

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109/110 (1937)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch Wochenendhäuser sind im Programm vorgesehen. Den Rahmen für die ganze Veranstaltung (deren Reglemente bei E. Chouet, secrétaire général, rue de Lausanne 112, zu beziehen sind) geben die wundervollen städtischen Parkanlagen.

Plastik aus Holzwolle ist als Neuigkeit zu sehen in der Nürnberger K.d.F.-Festhalle, wo die überlebensgrossen Holzwollefiguren farbig bemalt sind (abgebildet in der «Baugilde» vom 15. Oktober).

WETTBEWERBE

Neubau Warenhaus Globus, Zürich. Innerhalb des verlängerten Ablieferungstermins sind 38 Projekte eingegangen. Das Preisgericht wird am 8. November 1937 zusammenentreten. Die öffentliche Ausstellung ist vom 13. bis 24. November vorgesehen und täglich geöffnet, werktags von 9 bis 17 h und sonntags von 10 bis 17 h. Sie befindet sich in einem Erdgeschosslokal des kant. Verwaltungsgebäudes Walcheturm (neben dem Walcheturm).

LITERATUR

Erosion interne et autres phénomènes singuliers affectant la stabilité des massifs pulvérulents saturés d'eau. Par G. Rodio, W. Bernatzik et J. P. Daxelhofer. Bulletin Nr. 5 du Centre d'études et de recherches géotechniques, 16, Avenue Hoche, Paris. Prix 20.— frs.

Die vorliegende, mit reichem Bildmaterial versehene Studie fußt auf einer für den Bauingenieur äusserst wichtigen Erfahrung: Bei Gründungsarbeiten zeigt sich immer wieder, dass die kohäsionslosen, vom Wasser durchströmten Sande bei man gelnder Vorsicht zu unangenehmen und gefährlichen Überraschungen führen können. Es ist daher sehr zu begrüssen, dass die Verfasser es unternehmen, die gefürchteten Erscheinungen des Grundbruches (von den Verfassern als irruption bezeichnet) und der inneren Erosion (érosion interne) von Sanden an Hand von Erfahrung, Theorie und Experiment einer näheren Analyse zu unterziehen und ihre wertvollen Studien der Fachwelt bekannt zu geben.

Die Gefahr des Grundbruches ist nicht nur bei eigentlichen Wasserbauten, sondern namentlich auch bei der Trockenlegung von Baugruben, deren Sohle im sandigen Boden tief unter dem Grundwasserspiegel liegt, zu berücksichtigen. Nach einigen prinzipiellen Erläuterungen und Definitionen werden als Beispiele die bei einem Neubau mit tiefliegendem Keller in Lugano angetroffenen Fundierungsschwierigkeiten (infolge Grundbruch) und deren Ueberwindung dargestellt. Noch wenig erforscht waren bis jetzt die Vorgänge, die sich bei der inneren Erosion von Sandschichten vollziehen. Auf Grund theoretischer Ueberlegungen und an Hand von Modellsversuchen wird gezeigt, dass die Lage der Sickerlinie und insbesondere deren Neigung den Verlauf der Erosion massgebend beeinflusst und dass sich darüber gewisse Gesetzmässigkeiten erkennen lassen. Die innere Erosion kohäsionsloser Bodenarten ist deshalb besonders gefährlich, weil ihre verheerende Wirkung, das Setzen und Einbrechen der kohärenten Oberflächenschichten, oft erst dann eintritt, wenn die Bildung unterirdischer Hohlräume bereits weit fortgeschritten ist. Als Schulbeispiel einer inneren Erosion wird der Gelände einbruch von Mostaganem (Algerische Küste) in Text und Bild eindrücklich dargestellt. Ausgehend von der Analyse der inneren Vorgänge, die den Schaden verursachten, werden die neuartigen technischen Massnahmen erläutert, mit deren Hilfe es möglich war, ein weiteres Fortschreiten der Erosion und damit den Einbruch der Nationalstrasse zu verhindern.

R. Haefeli.

Wasmuths Lexikon der Baukunst, Bd. V (Nachtrag A—Z) Unter Mitwirkung zahlreicher Fachleute herausgegeben von Günther Wasmuth; Schriftleitung Bruno Schwan und Hans Josef Zechlin. 624 Seiten mit zahlreichen Textabbildungen und 16 Tafeln. Berlin 1937, Verlag Ernst Wasmuth. Preis geb. 45 RM.

Dieser Ergänzungsband füllt nicht nur die Lücken aus, die die vier ersten Bände unvermeidlicherweise enthalten, sondern er fasst auch all das zusammen, was im Tätigkeitsgebiet des Architekten seit 1932 neu aufgetaucht ist. Dass dies bei einem Werk, das ausser der Baugeschichte auch allen andern Gebieten — Technik, Wirtschaft, Berufsfragen, Recht — gewidmet ist, eine gewaltige Stoffmenge darstellt, versteht sich von selbst, und der Leser staunt ob der Fülle der Dinge, die hier auf knappem Raum zusammengetragen sind; d. h., sie sind nicht nur umfassend gesammelt, sondern der Stoff ist auch in mustergültiger Weise verarbeitet. So finden wir z. B., um nur einige Stichworte herauszugreifen, unter «Büchereien» einige typische Bilder der Schweizerischen Landesbibliothek neben Einzelheiten der Gestell-Masse usw., unter «Dämmstoffe» einige Seiten Tabellen, die alle Fabrikate mit ihren Eigenschaften vergleichend enthalten, unter «Gartenkunst» oder «Geschichte der Wohnung» hübsch illustrierte historische Exkurse, die weder durch Gelehrsamkeit noch überflüssige Breite den Rahmen des Nachschlagewerks sprengen. Ausser den wichtigen deutschen Bauten der letzten fünf Jahre sind auch fast alle andern Länder mit eigenen kurzen Uebersichten ihrer Bau-Entwicklung — stets durch Bilder und z. T. durch Zeichnungen belegt — vertreten.

Besondere Anerkennung verdient auch die Aktualität des Bandes. Ein derart disparates Material aus der ganzen Welt bis auf das laufende Jahr vereinigt und präsentiert zu haben, ist keine geringe Leistung. Auch dem, der die früheren Bände nicht besitzt, dient der V. Band gerade dadurch, dass er über alle wichtigen Änderungen und über das Bauschaffen der letzten fünf Jahre unterrichtet und in dieser Beziehung ein geschlossenes Ganzes darstellt.

Red.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Diskussionsberichte der E. M. P. A.:

Die Bedeutung von Festigkeitsmessungen an Anstrichfilmen. Von Dr. A. V. Blohm. — Beiträge zur Kenntnis der Festigkeitsseigenschaften der Nitrocellulosefilme. Von Ernst Haumann. Bericht Nr. 80, mit 1 Abb., 11 Tabellen und 9 Tafeln. Zürich 1935. Preis geh. 3 Fr.

Festigkeit und Berechnung geschweißter Verbindungen im Kessel- und Rohrbau. Von Prof. Dr. M. Ros und Dipl. Ing. A. Eichinger. — Schweissverbindungen im Kessel- und Behälterbau. Von Obering. E. Höhn. Bericht Nr. 100, mit 50 Abb. Zürich 1936. Preis geh. 4 Fr.

Die thermisch behandelte Schiene der Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte Sulzbach-Rosenberg Hütte Bayer. Ostmark. Ergebnisse der an der E. M. P. A. durchgeföhrten Untersuchungen 1931—1935. Bericht Nr. 101, mit 19 Abb. Zürich 1936. Preis geh. 4 Fr.

Grundsätzliche wärmetechnische Betrachtungen über den Verkugungsgang. Von P. Schläpfer und G. Rohonczi. Bericht Nr. 102, mit 22 Fig. Zürich 1936. Preis geh. 2 Fr.

Ueber die Brennstoffqualitäten und Sortimente aus den für die Schweiz in Betracht fallenden Kohlegebieten. Von Prof. Dr. P. Schläpfer. Bericht Nr. 104, mit 5 Abb. Zürich 1936. Preis geh. 2 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein Auszug aus den Protokollen der 2. bis 7. Sitzung des Central-Comité vom April/September 1937

1. Mitgliederbewegung:

Durch Circulationsbeschluss vom 22. März bis 12. April 1937 sind in den S. I. A. aufgenommen worden:

Graber Max, Bauingenieur, Basel (Sektion Basel).

Linder Wilhelm, Bauingenieur, Basel (Sektion Basel).

Lüthi Hans, Bauingenieur, Biel (Sektion Bern).

Sulzberger Arnold, Elektroingenieur, Bern (Sektion Bern).

Kohrer Oskar, Elektroingenieur, Bern (Sektion Bern).

Beetschen Hans, Bauingenieur, Meiringen (Sektion Bern).

Cingria Albert, architecte, Genève (Section Genève).

Favre E. Albert, architecte, Genève (Section Genève).

Gagnebin Georges, architecte, Genève (Section Genève).

Chatelain Marc, ing.-mécanicien, Genève (Section Genève).

Mottu André, ing.-mécanicien, Genève (Section Genève).

Grivel François, ing.-civil, Genève (Section Genève).

Riondel Gaston, ing.-constructeur, Genève (Section Genève).

Wilhelm Andres, Architekt, Chur (Sektion Graubünden).

Töndury Gian Andri, Bauingenieur, Samaden (Sektion Graubünden).

Wehrli Paul, Bauingenieur, Chur (Sektion Graubünden).

Schalch Karl, Architekt, Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).

Diehl Lorenz, Architekt, Solothurn (Sektion Solothurn).

Eggenschwiler Walter, Architekt, Klus (Sektion Solothurn).

Hartmann Otto, Bauingenieur, Solothurn (Sektion Solothurn).

Gaggini Arnaldo, ingénieur civil, Lugano (Sektion Tessin).

Pastorelli Arturo, ingénieur rural, Lugano (Sektion Tessin).

Curchod Robert, ingénieur-constructeur, La Chaux (Section Vaudoise).

Landry Max, ingénieur-civil, Lausanne (Section Vaudoise).

Schüepp Werner, ingénieur-civil, Laye-Village (Section Vaudoise).

Flouck Paul, ingénieur-chimiste, Vevey (Section Vaudoise).

Vanoli Anton, Bauingenieur, Küssnacht (Sektion Waldstätte).

Möri Paul, Architekt, Luzern (Sektion Waldstätte).

Goldschmid Martin, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

Frey Victor, Maschinen-Ingenieur, Kilchberg (Sektion Zürich).

Durch Circulationsbeschluss vom 9. bis 20. April 1937 sind aufgenommen worden:

Gros Jean, architecte, Genève (Section Genève).

Maurice Fréd., ingénieur-civil, Genève (Section Genève).

Fedderseen André, ingénieur-électricien, Genève (Section Genève).

Lévéque Louis-André, ingénieur-mécanicien, Genève (Section Genève).

Dériaz Georges, ingénieur-chimiste, Genève (Section Genève).

Frascina Guglielmo, architecto, Lugano (Sektion Tessin).

Mazzi Giuseppe, architecto, Palagnedra (Sektion Tessin).

Notari Matteo, ingénieur civil, Curio (Sektion Tessin).

In der C-C-Sitzung vom 23. April 1937 wurden aufgenommen:

Marazzi Carlo, Bauingenieur, Arosa (Sektion Graubünden).

Montorfano Napoleone, architetto, Lugano (Sektion Tessin).

Scala Diego, Kulturingenieur, Locarno (Sektion Tessin).

Austritte:

Rotz Arnold Dr., Maschineningenieur, Aarau (Sektion Aargau).

Schäfer Kurt, Bauingenieur, Bern (Sektion Bern).

Aebi Walter, Maschineningenieur, Solothurn (Sektion Solothurn).

Pingoud Paul, ingénieur-mécanicien, Lausanne (Section Vaudoise).

Donini Francesco, ingénier-mécanicien, Gentilino (Sektion Tessin).

Gestorben:

Gassmann Robert, Kulturingenieur, Bern (Sektion Bern).

Delessert Maurice, ingénieur-constructeur, Genève (Section Genève).

Buisson Henri, architecte, Clarens (Section Vaudoise).

Godet Fréd., architecte, Lausanne (Section Vaudoise).

de Reuterskiöld Alang, ingénieur-civil, Lausanne (Section Vaudoise).

Welti Frédéric, ingénieur-mécanicien, Lausanne (Section Vaudoise).

Bader Jakob, Elektroingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Eigenheer Ernst, Bauingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Karner Leopold, Prof. Dr. Bauingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Wiesmann Hans, Kantonsbaumeister, Zürich (Sektion Zürich).

Zoelly-Veillon Heinrich, Dr. h. c. Masch.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

Durch Circulationsbeschluss vom 15. Mai bis 3. Juni 1937 sind aufgenommen:

Petitpierre Hugo, architecte, Morat (Section Fribourg).

Petitpierre Henri, ingénieur-civil, Morat (Section Fribourg).

Reichlen André, ingénieur-civil, Payerne (Section Fribourg).

Dünner Albert, Masch.-Ing., Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).

Chapuisat Pierre, ingénieur-civil, Sion (Section du Valais).

Lavenex Paul, architecte, Lausanne (Section Vaudoise).

Cordey Pierre, ing.-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise).

Dutoit Edouard, ing.-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise). Girsberger Albert, ing.-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise). Marguerat Léon, ing.-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise). Marguerat Marc, ing.-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise). Peitrequin Pierre, ing.-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise). Péju Roger, ingénieur-civil, Lausanne (Section Vaudoise). Perret Jean, ingénieur-constructeur, Pully (Section Vaudoise). Roessinger François, ing.-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise). Zeller Henri, ingénieur-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise). Hunziker Jean, ingénieur-électricien, Lausanne (Section Vaudoise). Juillard Ernest, Dr. Prof. ing.-méc., Lausanne (Section Vaudoise). Eyenberger André, ing.-méc., Bière s. Morges (Section Vaudoise). Rochat George, ingénieur-chimiste, Prilly-Lausanne (Section Vaudoise). Degen Max, Hütteningenieur, Gerliswil (Sektion Waldstätte). Wildi Fritz, Hütteningenieur, Emmenbrücke (Sektion Waldstätte). Thut Max, Bauingenieur, Luzern (Sektion Waldstätte). Niervergelt Albert, Masch.-Ing., Luzern (Sektion Waldstätte). Balmer Richard, Masch.-Ing., Seen-Winterthur (Sektion Winterthur). Stadler Alois, Architekt, Zug (Sektion Zürich). Wyrsch Jakob, Bauingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

In der C-C-Sitzung vom 4. Juni 1937 wurden aufgenommen: Wagner Richard, Bauingenieur, Basel (Sektion Basel).

Gloor Ernst, Architekt, Bern (Sektion Bern). Amherd Louis, Elektro-Ingenieur, Thun (Sektion Bern). Hartmann Paul, Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern). Hofer Hans, Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern). Streuli Walter, Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern). Antonini Alfredo, ingegner-civile, Bellinzona (Sektion Tessin).

Austritte:

Cavelti Pio, Bauingenieur, Pratteln (Sektion Basel). Schelling A. F., Masch.-Ingenieur, Solothurn (Sektion Basel). Seitz Ernst, Bauingenieur, Arlesheim (Sektion Basel). Monnier Ulysse, architecte, Neuchâtel (Section Neuchâtel). Bujard Charles, ingénieur-électricien, Lausanne (Section Vaudoise). Guye Fernand, ingénieur-chimiste, Roche (Section Vaudoise). Schmid Henri, ingénieur-électricien, Lausanne (Section Vaudoise). Held Hans, Architekt, Zürich (Sektion Zürich). Nussbaumer V., Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

Gestorben:

Beutter Albert, Maschinen-Ingenieur, Bern (Sektion Bern).

Durch Circulationsbeschluss vom 7. bis 28. Juli 1937 sind aufgenommen worden:

Hug Paul, Architekt, Brugg (Sektion Aargau). Lienhard Friedrich, Bauingenieur, Aarau (Sektion Aargau). Haefeli Hans, Kulturingenieur, Aarau (Sektion Aargau). Liniger Max, Elektro-Ingenieur, Basel (Sektion Basel). Wehrli Hans, Dr. Ing., Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern). Hediger Robert-Jean, architecte, Neuchâtel (Section Neuchâtel). Ferrenoud René, ing.-électr., Les Petits-Ponts (Section Neuchâtel). Siegrist Bruno, Di, Elektro-Ing., Neuhausen (Sektion Schaffhausen). Schulthess Otto, Bauingenieur, Schaffhausen (Sektion Schaffhausen). Silberschmidt Walter, Architekt, Zürich (Sektion Zürich). Meyer Adolf, Dr. h. c. Masch.-Ingenieur, Küsnacht (Sektion Zürich). Sutter Erich, Bauingenieur, Teheran (Einzelmitglied).

In der C-C-Sitzung vom 6./7. August a. c. sind folgende Aufnahmeschritte behandelt und genehmigt worden: Zambetti Theodor, Elektro-Ingenieur, Baden (Sektion Aargau). Ehrenspurger Jean, Maschinen-Ing., Baden (Sektion Aargau). Gygi-Reinhart Hans, Maschinen-Ing., Wildegg (Sektion Aargau). Ammann Paul, Dr. Ing. Chemiker, Oftringen (Sektion Aargau). Etter Ernst, Bauingenieur, Bern (Sektion Bern). Girard Albert Ed., Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern). de Courten Louis, ing. rural, Sion (Section Valais). Bolomey Georges, ing.-constructeur, Layey (Section Vaudoise). Chastellain Paul, ing.-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise). Chenaux Antoine, ing.-constructeur, Lausanne (Section Vaudoise). Hegg Louis, professeur géomètre, Pully (Section Vaudoise). Marti Charles, ing. électricien, Chailly/Lausanne (Section Vaudoise). Bosshardt Edwin, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

Austritte:

Butz Hermann, Dr. Ing. Bauingenieur, Mailand (Sektion Graubünden). Caprez-Roffler Gian, Bauingenieur, Zürich (Sektion Graubünden). Baumgartner Ewald, Dr. Ing.-Chemiker, Zend (Sektion Schaffhausen). Imhof Eduard, Vermessungs-Ingenieur, Erlenbach (Sektion Zürich). Jauch Emil, Architekt, Lugano (Sektion Zürich). Krauth Henri, Architekt, Genf (Sektion Zürich).

Gestorben:

Robert Gustave, architecte, Besançon (Section Chaux-de-Fonds).

Dufour J., architecte, Sion (Section Valais).

Villard Louis, architecte, Clarens (Section Vaudoise).

Bachmann Emil, Masch.-Ingenieur, Winterthur (Sektion Winterthur).

Völkli Lebrecht, Architekt, Winterthur (Sektion Winterthur).

Bertschinger H., Dr. Ing. Bauingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Grob Ernst, Elektro-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

In der C-C-Sitzung vom 21. August 1937 sind folgende Aufnahmeschritte behandelt und genehmigt worden:

Bertall Eric, Architekt, Bern (Sektion Bern).

Peter Max, Bauingenieur, Nidau (Sektion Bern).

Kesselring Fritz, Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern).

Lusser Florian, Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern).

Eckert Henri, Elektro-Ingenieur, Bern (Sektion Bern).

Stoll P. Dr., Elektro-Ingenieur, Biel (Sektion Bern).

Pfeiffer Walter, Bauingenieur, Winterthur (Sektion Winterthur).

Weber Ernst, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

Witschi Bruno, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

Hünziker Alfred, Bauingenieur, Rapperswil (Sektion Zürich).

Karrer Werner, Elektro-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Müller Rudolf, Elektro-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Naeff Otto, Elektro-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Dubs Werner, Masch.-Ingenieur, Zollikon (Sektion Zürich).

Schätti Rudolf, Masch.-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Merz Walter, Architekt, Teheran (Einzelmitglied).

Austritt:

Merz Otto, Elektro-Ingenieur, Wallisellen (Sektion Bern).

Gestorben:

Philippon Charles, architecte, Neuchâtel (Section Neuchâtel).

Riva Gaetano, ingegner civile, Lugano (Sektion Tessin).

Grenier William, architecte, Lausanne (Section Vaudoise).

In der C-C-Sitzung vom 3. September 1937 sind aufgenommen

Hauri Hans, Architekt, Reinach (Sektion Aargau).

Etienne Eugène, Elektroingenieur, Bern (Sektion Bern).

Wettstein Adolf, Elektroingenieur, Bern (Sektion Bern).

Schregenberger Willi, Architekt, Degersheim (Sektion St. Gallen).

Altwege Rudolf, Bauingenieur, St. Gallen (Sektion St. Gallen).

Schnyder Othmar, Dr. sc. tech. Masch.-Ing., Klus (Sektion Solothurn).

Peter Edwin, Bauingenieur, Baden (Sektion Zürich).

Gestorben:

Frey Eugen, Masch.-Ingenieur, Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).

Haenni William, ing.-mécanicien, Sion (Section Valais).

Spinner Paul, Architekt, Zollikon (Sektion Zürich).

In der C-C-Sitzung vom 24. September 1937 sind aufgenommen worden: Doser Franz, Bauingenieur, Aarau (Sektion Aargau). Zürcher Hans, Dr. Ing.-Chemiker, Basel (Sektion Basel). Ruegg Fredy, Elektro-Ingenieur, Liestal (Sektion Basel). Escher Frank, Dr. Geologe, Bern (Sektion Bern).

Austritt:

Reich Ernst, Bauingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Gestorben:

Küppel Franz, Bauingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

2. Rechnung 1936 und Budget 1937. Das C-C nimmt Kenntnis vom Ergebnis der schriftlichen Abstimmung der Sektionen. Die Rechnung 1936 und das Budget 1937 sind einstimmig angenommen worden.

3. Landesplanung. Das C-C beschliesst, im Einvernehmen mit dem BSA eine Landesplanungskommission bestehend aus folgenden Herren zu gründen: Arch. K. Hippemeyer, Zürich (Präsident); Arch. H. Baur, Basel; Arch. F. Hiller, Bern; Arch. A. Hoechel, Genf; Ing. C. Jegher, Zürich; Arch. F. Lodewig, Basel; Arch. A. Meili, Luzern; Arch. H. Peter, Zürich; Ing. P. E. Souter, Zürich; Arch. R. Steiger, Zürich; Arch. P. Trüdinger, St. Gallen; Arch. E. Virieux, Lausanne. Die Kommission erhält die Aufgabe, für eine Orientierung der Öffentlichkeit über Zweck und Ziele der Landesplanung zu sorgen und den Behörden als konsultative Instanz zur Seite zu stehen.

4. Schweiz. Landesausstellung 1939. Das C-C bestimmt zur Beratung und Antragstellung betr. der Beteiligung des S.I.A. an der Landesausstellung eine Kommission bestehend aus folgenden Kollegen: Arch. M. Kopp, Zürich (Präsident); Arch. A. Gradmann, Zürich; Ing. B. Grämiger, Zürich; Arch. K. Hippemeyer, Zürich; Ing. P. Lenoir, Genf; Arch. H. Leuzinger, Zürich; Ing. Rob. Naef, Zürich; Ing. H. Puppioker, Zürich; Ing. P. E. Souter, Zürich; Arch. J. P. Vouga, Pully-Lausanne.

5. Übersetzungscommission des S.I.A. Als Nachfolger für die zurücktretenden Mitglieder Ing. W. Denzler und Ing. J. Pronier werden neu gewählt: Ing. G. Cayla und Arch. Ch. Van Berchem (Genf).

6. Kurs-Kommission. Das C-C wählt als Nachfolger für den zurücktretenden Ing. Walther, Ing. B. Grämiger zum neuen Präsidenten. Das C-C beschliesst, womöglich noch dieses Jahr einen dreitägigen Kurs über Schallfragen im Bauwesen durchzuführen. Hierfür sollen in erster Linie einige ausländische Fachleute herangezogen werden.

7. Kurs zur Behandlung der wichtigsten Fragen der Gewässerverunreinigung und Abwasserreinigung an der E.T.H. Das C-C nimmt davon Kenntnis, dass dieser Kurs mit einem Reingewinn abgeschlossen hat, der es ermöglichte, sämtliche Vorträge in einer Sonderpublikation herauszugeben und den Teilnehmern gratis zur Verfügung zu stellen. Das C-C beglückwünscht Prof. Dr. Meyer-Peter zu der hervorragenden Durchführung dieses Kurses.

8. Jubiläumsfeier Prof. Lugeon. Das C-C beschliesst, sich an der Feier des 50jährigen Jubiläums des Erscheinens der ersten wissenschaftlichen Publikation von Prof. Lugeon, Ehrenmitglied des S.I.A., zu beteiligen.

9. Stagiaires-Aktion. Das C-C beschliesst, sich an der vom S.E.V. geleiteten Aktion zur Plazierung von Stagiaires im Ausland weiterhin mit einem Jahresbeitrag zu beteiligen.

10. Ingenieur- und Architektenhaus. Das C-C beschliesst, diese Frage energisch zu fördern, um womöglich bis zur Landesausstellung eine Entscheidung herbeizuführen.

11. Jahrhundertfeier des S.I.A. Das C-C beschäftigte sich eingehend mit der Organisation der Jahrhundertfeier, insbesondere mit der Herausgabe der Festschrift, der Durchführung des Empfanges und der Besichtigungsreise für die ausländischen Delegationen.

12. Konstitution des Central-Comité. Das in der Delegierten-Versammlung vom 4. November 1937 neu gewählte Central-Comité konstituiert sich wie folgt:

Präsident: Ing. Dr. h. c. R. Neeser, Genf.

Vizepräsident: Arch. Hans Naef, Zürich.

Quästor: Ing. A. Sutter, Chur.

Mitglieder: Ing. Prof. Dr. A. Dumas, Lausanne.

Ing. René Eichenberger, Bern.

Arch. Max Kopp, Zürich.

Arch. Paul Truniger, Wil.

Zürich, den 23. Oktober 1937.

Das Sekretariat.

S.I.A.-Fachgruppe für Stahl- und Eisenbetonbau

Schweizer Verband für die Materialprüfungen der Technik

79. Diskussionstag

Samstag, 13. Nov. 1937, 10.15 h im Auditorium I der E.T.H., Zürich

TRAKTANDEN:

10.15 bis 11.15 h: «Gestaltung und Berechnung des Eisenbetons», Referent: Ingenieur R. Maillart, Genf.

11.25 bis 12.15 h: «Versuche und Erfahrungen an ausgeführten Eisenbeton-Bauwerken in der Schweiz 1924 bis 1937», Referent: Prof. Dr. M. Roß, Direktor der E.M.P.A.

Ab 14.30 h: Diskussion.

Jedermann ist eingeladen.

Der Präsident.